

Pressemitteilung

STADA und humatrix gratulieren Brandenburgischer BKK: Pilotprojekt zu STADA Diagnostik erhält dfg-Award

Bad Vilbel, 23. Mai 2014 – Der Dienst für Gesellschaftspolitik (dfg) hat die Brandenburgische BKK mit dem dfg-Award in der Kategorie „Herausragende Innovation und Versorgung der Patienten“ ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung am 9. Mai 2014 in Hamburg wurde die Aufnahme des DNA-Tests STADA Diagnostik Statine in den regulären Leistungskatalog prämiert. Lothar Guske, Geschäftsführer der STADApHarm GmbH, freut sich über die Auszeichnung dieses Pilotprojekts: „Die Brandenburgische BKK ist als erste gesetzliche Krankenkasse, die einen unserer Tests für alle Versicherten erstattet, ein ganz wichtiger Partner für uns. Wir gratulieren dem Team in Eisenhüttenstadt deshalb ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Es ist toll, dass die Jury und die Leser des Branchendienstes das Potenzial dieser zusätzlichen Leistung erkannt und gewürdigt haben.“

STADApHarm hat die Produktlinie STADA Diagnostik, zu der der Statin-Test gehört, im vergangenen Jahr gelauncht. Mittels der inzwischen vier verfügbaren DNA-Tests lassen sich ausgehend von einer Gendiagnostik Aussagen über die Wirksamkeit oder Verträglichkeit bestimmter Wirkstoffe treffen. Die Entwicklung der Tests und die Laboranalyse verantwortet das Biotechnologieunternehmen humatrix AG. Vorstand Dr. Anna Carina Eichhorn freut sich ebenfalls sehr über den Award: „Die Auszeichnung ist eine Ehre für alle Beteiligten. Mit DNA-Tests wie denen von STADA Diagnostik nutzen wir die Erkenntnisse aus der Entschlüsselung des humanen Genoms und machen Patienten Therapieoptionen zugänglich, die der individuellen genetischen Ausstattung entsprechen.“

Statine werden zur Regulation der Blutfette eingesetzt. Als Nebenwirkung können jedoch Muskelbeschwerden (Myopathien) auftreten, die für Patienten häufig schmerzhaft sind. Die Ursache dafür sind erhöhte Wirkspiegel, die auf Genvariationen

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend

zurückzuführen sind. Der Statin-Test von STADA Diagnostik ermittelt, welches der sechs untersuchten Statine in welcher Dosierung optimal wirken kann und dabei das geringste Nebenwirkungsrisiko aufweist. Ausgehend von dem Ergebnis kann ein geeignetes Statin gewählt sowie der Patient bei bestimmten indizierten Wirkstoffen auf eventuell entstehende Muskelschmerzen vorbereitet werden. Die Brandenburgische BKK erstattet den DNA-Test seit Anfang des Jahres für alle Versicherten.

Mehr Informationen zu den einzelnen DNA-Tests, zu denen auch die Wirkstoffe Clopidogrel, Tamoxifen sowie 16 Antidepressiva zählen, finden sich auf www.stada-diagnostik.de.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist mit 47 Tochtergesellschaften in 29 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad, Ladival und Mobilat zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 2.014,4 Mio. Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 415,2 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 160,6 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte STADA weltweit 9.825 Mitarbeiter.

Über die humatrix AG

Die humatrix AG ist ein auf die Analyse der menschlichen DNA spezialisiertes Biotechnologie-Unternehmen. Im Bereich der privaten Abstammungsuntersuchung gilt humatrix seit Jahren als eines der führenden Unternehmen und hat qualitative Maßstäbe gesetzt. Inzwischen liegt der Fokus des Unternehmens im Bereich Personalisierte Medizin. Hier bietet das Unternehmen präventive DNA-Diagnostik zur Verbesserung der Lebensqualität in Zusammenarbeit mit Arztpraxen und Apotheken an. Dafür wurden eigene Testsysteme zur Vermeidung von Unwirksamkeiten und Nebenwirkungen bei medikamentösen Therapien entwickelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-506

E-Mail: press@stada.de

Web: www.stada.de

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend